

# INHALT

Zum Geleit	7
Leihgeber	9
Einleitung	11
<i>I. Kölner Juden – Bürger dieser Stadt 1918 – 1933</i>	15
1. Religiöses Leben	24
2. Politisch-weltanschauliche Orientierungen	43
3. Soziale Einrichtungen	53
4. Schulen	63
5. Vereine	70
6. Jahrtausendausstellung, Pressa	81
7. Öffentliches Leben	84
8. Wirtschaft	103
9. Alltag	114
10. Miteinander von Juden und Nichtjuden	123
11. Antisemitismus	126
<i>II. Wirtschaftliche Diskriminierung und soziale Ausgrenzung ab 1933</i>	139
1. Boykotttag 1. April 1933	143
2. Verdrängung aus der Wirtschaft	151
3. Verlust beruflicher Existenz und soziale Ausgrenzung	159
<i>III. Entrechtung: Die Nürnberger Gesetze 1935</i>	167
1. Rassismus als Staatsgrundgesetz	170
2. Rassistische Deklassierung und Erfassung	175

IV. <i>Jüdische Selbstbehauptung im Nationalsozialismus</i>	185
1. Selbstbesinnung und jüdische Identität	187
2. Soziale Hilfe	195
3. Schulen	207
4. Jüdischer Kulturbund Rhein-Ruhr	215
5. Sport- und Jugendgruppen	225
6. Alltag	233
V. <i>Emigration: Flucht und Vertreibung</i>	239
1. Hetze und Propaganda	241
2. Vorbereitung auf die Auswanderung	243
3. Auswanderung: Ehepaar S.	252
4. Auswanderungsländer	257
VI. <i>„Reichskristallnacht“: Der Pogrom vom November 1938</i>	265
1. Inszenierung und Ablauf	268
2. Spuren der Verwüstung	274
3. Der Pogrom und seine Folgen	274
4. Wirtschaftliche Ausplünderung	278
VII. <i>Der Untergang des Kölner Judentums</i>	283
1. Totale Ausgrenzung	286
2. Deportation und Holocaust	295
3. Einzelschicksale	305
VIII. <i>Gedenken</i>	311
„Reichskristallnacht“ in Köln. Der Novemberpogrom in Augenzeugenberichten	315
Günther B. Ginzel, Zwischen Traum und Alptraum Gedanken eines Kölner Juden zum Novemberpogrom	365